

[11753.] In 2. Auflage erschien die 3. Section des:

Panorama der Donau
von Wien bis Pesth, in Vogelperspectiv.
Mit Stahlstichen und Bignetten von
H. Hummisch.

2. # 20 Ngr. Text hierzu von J. A. Moshammer. 8 Ngr.

Gleichzeitig zeige ich an, daß ich mich veranlaßt sehe, die 1. Section des Panoramas, von Regensburg bis Linz, zu 1. # — und die 2. Section, von Linz bis Wien, zu 2. # im Preise herabzusetzen. Die hierzu gehörigen Texte in Separat-Abdrücken von Koch und Kally sind ebenso im Preise ermäßigt.

Von der 1. Section gebe ich Exemplare à Cond., von den zwei letzteren Sectionen aber nur in feste Rechnung mit 25 % und bitte zu verlangen.

Ergebenst

Wien, 20. August 1857.

Carl Hölzl.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[11754.]

Schulbücher!

(Nur hier angezeigt.)

Anfang des nächsten Monats erscheinen in meinem Verlage, und ersuche gefälligst zu verlangen:

Grammatikalisches Hilfsbuch
zu dem 1. Kursus von Dr. E. J. Hauschild's
Elementarbuch und Dr. F. Ahn's prakti-
schem Lehrgang der französischen
Sprache

von
B. G. Blanchard,

Lehrer am Modernen Gesamtgymnasium
in Leipzig.

8. Heftet. à 10 Ngr ord., 7½ Ngr no.

Die Muttersprache.

Lehrbuch der deutschen Wort- und Satz-
formen

von
K. Reichelt,

Lehrer am Modernen Gesamtgymnasium
in Leipzig.

kl. 8. Heftet. à 15 Ngr ord., 11½ Ngr
netto.

Ich bitte um freundliche Verwendung.
Freiexemplare an Lehrer stehen gern zu Diensten.
Leipzig, 20. August 1857.

Eduard Haynel.

[11755.]

Tauchnitz Edition.

Neuer Amerikanischer Roman.

Bei mir wird erscheinen:

Mabel Vaughan

by

the Author of „the Lamplighter“.

Leipzig, 21. August 1857.

Bernhard Tauchnitz.

[11756.] Da die in den Jahren 1850 und 1851
erschienene Ausgabe von

Goethe's sämtlichen Werken

in dreissig Bänden gr. 8.

demnächst sich vergreifen wird, so haben wir
uns entschlossen, eine neue Auflage ganz in
demselben Format und zu dem früheren Preise
von 24 # — oder 40 fl. — zu veranstalten,
und zweifeln nicht, dass dieselbe eine ebenso
günstige Aufnahme finden wird, wie die erste
Ausgabe.

Um die Anschaffung möglichst zu erleich-
tern, werden wir monatlich zwei Bände aus-
geben und jeden Band mit 24 Ngr oder 1 fl. 20 kr.
berechnen. Die beiden ersten Bände erschei-
nen im September d. J. und wird das Ganze
also im December 1858 in den Händen der
Abnehmer sein, welche gegen eine geringe,
sie nicht beschwerende Monatsrate in Besitz
der schönsten Ausgabe der Goethe'schen Werke
kommen können.

Band 1—4 stellen wir à Cond. zur Ver-
fügung und ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf
gefälligst recht bald aufzugeben.

Wir geben in Rechnung 25 %, bei Baar-
zahlung 33½ % Rabatt und gewähren auf 12
Exemplare 1 Freiexemplar.

Indem wir auf Ihre werktätige Verwend-
ung bei diesem schönen Unternehmen hoffen,
mit welchem Sie in den entsprechenden Krei-
sen manchem Wunsche begegnen dürften, zeich-
nen wir

hochachtungsvoll und ergebenst

Stuttgart, im August 1857.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[11757.] In einigen Wochen erscheint in un-
serm Verlage:

Schiller's Lied von der Glocke in Bildern
von Ludwig Richter. 16 Zeichnungen
in Holzschnitt ausgeführt von A. Gaber.
kl. Folio in Carton. 2 # 20 Ngr, 2 #
netto, baar 11/10.

Pro novitate können wir das Werk nicht
versenden, nur bei Baar Bezug größerer Partien
liefern wir eine entsprechende Anzahl Expre.
à Cond.

Es darf wohl vorausgesetzt werden, daß
Handlungen, welche für gediegene Erzeugnisse
deutscher Kunst wirkliche Verwendung haben, das
Risiko nicht scheuen, dieses neueste Werk L. Rich-
ter's in feste Rechnung zu beziehen.

Wir bitten Sie, uns Ihre gefäll. Bestel-
lungen jetzt schon zugehen zu lassen, um Sie
gleich nach Erscheinen mit Exprn. zu versehen,
da wir das Werk mehrfach anzeigen und Be-
sprechungen veranlassen werden.

à Cond. Versreibungen bleiben unbeant-
wortet.

Von diesen Bildern zu Schiller's Glocke
haben wir eine kleine Zahl Exemplare auf chi-
nesisch Papier abziehen lassen, welche in Car-
tons von englischer Leinwand mit 4 # ord., 3 #
baar geliefert werden.

In demselben Verlage erscheint demnächst:
Aus Ludwig Richter's Skizzenbuch. Land-
schaftliche Studien und Staffagen nach
den Originalen unter Richter's Leitung in
Kreide lithographirt von W. Rau (Schü-
ler des Professor Richter). I. Lieferung.
8 Blatt. Preis ungefähr 1 # 20 Ngr.

Die Intentionen, welche diesem Werke zu
Grunde liegen, spricht der Künstler in den vor-
gedruckten Worten Goethe's aus: „Nach unsrer
Ueberzeugung sollte der junge Künstler wenig
oder gar keine Studien nach der Natur begin-
nen, wobei er nicht zugleich dächte, wie er jedes
Blatt zu einem Ganzen abrunden, wie er diese
Einzelheit, in ein angenehmes Bild verwandelt,
in einen Rahmen eingeschlossen, dem Liebhaber
und Kenner gefällig anbieten möge.“

Das Ganze wird in ca. 6—8 zwanglosen
Lieferungen erscheinen, aus denen auch einzelne
Blätter abgegeben werden.

Da diese Studien ebenso als selbstständig
abgeschlossene Bilder, wie als Vorlegeblätter für
fortgeschrittenere Landschaftszeichner gelten kön-
nen, so bitten wir Sie, besonders die Kunst-
freunde, Zeichenlehrer und Dilettanten auf die-
ses Werk aufmerksam zu machen, und uns Ihren
Bedarf recht bald anzugeben. — Bei Erscheinen
der 1. Lieferung werden wir die Bezugsbeding-
ungen noch specieller anzeigen.

Dresden, im August 1857.

Gaber & Richter.

[11758.] In unserem Verlage erscheint soeben:

Kritische Geschichte

des

**Ursprungs, der Pathologie und Behand-
lung der**

Syphilis,

Tochter und wiederum Mutter

des

Aussatzes,

von

Dr. Friedrich Alexander Simon,

praktischem Arzt in Hamburg, mehrerer gelehrten ärzt-
lichen Gesellschaften und Vereine correspondirendem
und Ehrenmitgliede.

Erster Theil.

gr. 8. Geh. 1 # 15 Sgr.

Der Verfasser, einer der ersten Syphilodo-
logen unserer Zeit, rühmlichst bekannt durch eben
so zahlreiche als gründliche Schriften über Sy-
philis, sucht durch vorliegendes Werk nicht allein
den vielen falschen Ansichten und Fabeleien über
Alter und Ursprung der furchtbaren Seuche, die
das Menschengeschlecht seit bald vierhundert
Jahren heimsucht, ein Ende zu machen, son-
dern zugleich auch die Pathologie und Therapie
derselben auf historisch-kritischem Wege möglichst
zu fördern und fester zu begründen. Er gibt
eine kritische Geschichte der Syphilis und zu-
gleich der Lepra, woran sich bis jetzt die gelehr-
testen Aerzte nur mangelhaft und fragmentarisch
versucht haben; er führt auf überzeugende Weise
aus, wie die Syphilis sich aus dem uralten Aus-
satz entwickelt hat und unter Umständen wieder
in denselben überzugehen vermag, und gibt end-
lich zum ersten Mal eine umfassende Dar-
stellung der vielfachen endemischen Syphitoiden
und Lepridoiden, über deren Ursprung und
Wesen ebenfalls so viel gestritten und größtent-
heils so irrige und falsche Ansichten verbreitet
sind. Bei dem allgemeinen Interesse, das das
Studium der Syphilis wieder gewonnen hat,
glauben wir dieses Werk, als ein eben so wich-
tiges als zeitgemäßes, Ihrer besonderen Auf-
merksamkeit empfehlen zu können.

Hamburg, 15. August 1857.

Hoffmann & Campe.